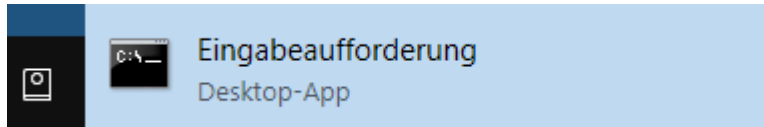


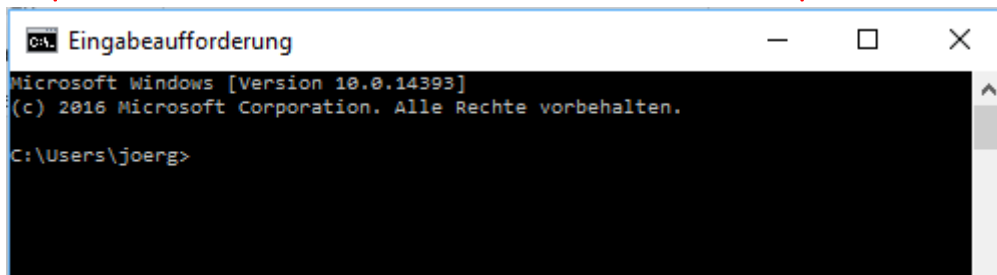
Windows 10 reparieren mit DISM

Sie haben die Möglichkeit mit dem hauseigenen Tool von Microsoft ihr Windows 10 zu reparieren. Gerade wenn manchmal die Programm-Befehle in der Taskleiste nicht mehr angezeigt werden hilft dieses Tool

Die Abkürzung des Befehlszeilenprogramms DISM steht für Deployment Image Servicing and Management; übersetzt mit "Abbildverwaltung für die Bereitstellung".



So prüfen Sie Windows 10 mit DISM auf Fehler und reparieren sie:



1. Drücken Sie die Tastenkombination Windows + X.
2. Wählen Sie im Kontextmenü **Eingabeaufforderung (Administrator)** aus. **Wichtig**
3. Kopieren Sie von hier folgende Befehle, fügen Sie einem nach den anderen in die Eingabeaufforderung mit der Tastenkombination Strg + V ein, und bestätigen jeweils mit der Eingabetaste:
 4. `Dism /Online /Cleanup-Image /ScanHealth` (markieren mit der Maus; kopieren mit Strg + C)
Windows 10 prüft den Komponentenspeicher auf Beschädigungen. Die Ausführung kann eine Weile dauern.
 5. `Dism /Online /Cleanup-Image /CheckHealth`
Zeigt an, ob Beschädigungen erkannt wurden und repariert werden können. Dies kann etwas länger dauern. Wenn hier keine Fehler entdeckt werden ist Ihr System ok. Meldung beachten im Eingabefenster Geduld
 6. `Dism /Online /Cleanup-Image /RestoreHealth`
Der Befehl versucht die erkannten Fehler zu reparieren. Dies kann etwas länger dauern Geduld
7. Starten Sie Ihr Gerät neu.

Windows-10-Systemdateien reparieren mit SFC

Windows 10: Das Tool SFC repariert Systemdateien.

Unter Umständen sind auch bestimmte Systemdateien in Windows 10 defekt und verursachen diverse Probleme. Mit dem Systemdatei-Überprüfungsprogramm SFC können Sie fehlende oder beschädigte Systemdateien reparieren:

Öffnen Sie die Eingabeaufforderung mit Administratorrechten wie oben unter Punkt 1 und 2 beschrieben.(Also CMD)

Geben Sie folgenden Befehl ein und bestätigen mit der Eingabetaste:

```
sfc /scannow
```

Windows 10 prüft die Systemdateien und repariert sie gegebenenfalls. Falls das auch nicht zum Erfolg führt, könnt ihr noch Windows 10 zurücksetzen.